

PRESSEMELDUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG IN IHREN MEDIEN VOM 20. NOVEMBER 2021

NRW-LANDTAGSWAHL 2022 NÄHERT SICH – ZEIT FÜR KONSEQUENTE JUGENDBETEILIGUNG!

Vollversammlung des Landesjugendrings NRW

Düsseldorf, 20. November 2021 – **Kinder und Jugendliche müssen endlich wirksam beteiligt werden! Der Landesjugendring NRW verabschiedete deswegen auf seiner Vollversammlung einen Beschluss, der Eigenständige und Einmischende Jugendpolitik als Querschnittsthema in allen politischen Ressorts zur NRW-Landtagswahl 2022 fordert.**

Klimakrise, Bildung, Migration und Flucht, rassistische Diskriminierung und sexualisierte Gewalt, Kinderarmut, Mobilität, Digitalisierung – all diese und noch weitere Themen betreffen junge Menschen. Und doch haben sie viel zu wenig Möglichkeiten, sich wirksam an politischen Entscheidungsprozessen in all diesen Bereichen zu beteiligen. Das muss sich ändern!

In seiner Vollversammlung am 20. November 2021 forderten die Jugendverbände NRWs deswegen eine konsequente Partizipation von jungen Menschen in den genannten politischen Querschnittsthemen. Die Adressat_innen der Forderungen sind klar: Alle demokratischen Parteien, die sich um Sitze im neuen NRW-Landtag bewerben, sollen sich für ein stärkeres Mitspracherecht von jungen Menschen einsetzen!

„Landesjugendring NRW als Sprachrohr junger Menschen“ – Grußwort von Andreas Bothe, Staatssekretär des MKFFI

Die Bestrebungen des Landesjugendrings NRW im Bereich der Eigenständigen und Einmischenden Jugendpolitik als Querschnittsthema lobte Andreas Bothe, Staatssekretär des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes NRW: „Ich freue mich, dass sich der Landesjugendring NRW als Sprachrohr junger Menschen weiterhin in diese Debatten einbringen wird.“

Bothe sicherte dem Landesjugendring NRW seitens des Ministeriums weiterhin Gesprächsbereitschaft zu: „Entscheidend ist, dass wir am Ende des Prozesses eine konsequente und in sich schlüssige Jugendbeteiligung in Nordrhein-Westfalen verankern“.

Landesjugendring NRW wählt neuen Vorstand

Auf der Vollversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Neben der Wiederwahl von Maja Tölke (SJD – Die Falken LV NRW) und Max Pilger (BDKJ NRW) als Vorsitzende sowie Jens Lübbe (rdp-NRW), Susanne Koch (djoNRW) und Steven Edwards (AEJ-NRW) als Stellvertretende_Vorsitzende_ wurde Johannes Klamet (Sportjugend NRW) als neuer Stellvertretender Vorsitzender gewählt.

Junge Europäische Föderalisten NRW als Anschlussmitglied im Landesjugendring NRW

Pressemeldung zur Veröffentlichung in Ihren Medien

NRW-Landtagswahl 2022 nähert sich –
Zeit für konsequente Jugendbeteiligung! vom 20. November 2021

Neuigkeiten gab es auch im Bereich der Mitgliedsverbände. Die Jungen Europäischen Föderalisten NRW (JEF NRW) sind als Anschlussmitglied in den Landesjugendring NRW aufgenommen worden. In den „Jungen Europäischen Föderalisten“ organisieren sich seit über 70 Jahren junge Menschen, um sich überparteilich und überkonfessionell für ein vereintes und freiheitliches Europa einzusetzen.

Zeichen: 2.674 (mit Leerzeichen)

Presseansprechpartnerin:

Christina Thomas
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fon: 0211 49 76 66-17
Mobil: 0176 45 67 33 28

E-Mail: presse@ljr-nrw.de

Der Landesjugendring NRW im Internet:

Homepage: www.ljr-nrw.de
www.facebook.com/ljr.nrw
www.twitter.com/ljr_nrw
https://www.instagram.com/landesjugendring_nrw/

Alle Pressemeldungen auch unter <https://ljr.nrw/presse>.

Der Landesjugendring NRW ist die Arbeitsgemeinschaft der derzeit 25 auf Landesebene anerkannten Jugendverbände in Nordrhein-Westfalen. Er vertritt die Interessen der Jugendverbände und junger Menschen und engagiert sich in Grundsatzfragen der Kinder-, Jugend-, Bildungs- und Gesellschaftspolitik.